

Gemeinsame Pressemitteilung

AOK NORDWEST und GEHE Pharma Handel starten landesweites Modellprojekt:

Ab sofort sind Gripeschutzimpfungen in schleswig-holsteinischen Apotheken möglich

Kiel/Stuttgart (19.11.2021). Ab sofort wird die wichtige Gripeschutzimpfung auch in schleswig-holsteinischen Apotheken durchgeführt. Drei Jahre lang werden die AOK NORDWEST und der pharmazeutische Großhändler GEHE - in seiner Eigenschaft als Vertreter einer Gruppe von Apotheken - in einem Modellvorhaben testen, ob sich durch Impfungen in Apotheken die Impfquote erhöhen lässt. „Damit bieten wir als erste gesetzliche Krankenkasse in Schleswig-Holstein unseren Versicherten eine zusätzliche Möglichkeit, sich gegen die Virusgrippe Influenza impfen zu lassen“, sagte AOK-Landesdirektorin Iris Kröner. Die teilnehmenden Apotheken sind im Internet veröffentlicht unter:

<https://gehe-akademie.de/Pages/impfkampagne>

Mit dem heutigen offiziellen Start können sich ab sofort Versicherte der AOK NORDWEST in vielen Apotheken vor Ort in Schleswig-Holstein gegen die Grippe impfen lassen. Dazu haben die AOK NORDWEST und der pharmazeutische Großhändler GEHE, der sich seit 2020 in einem Gemeinschaftsunternehmen mit Alliance Healthcare Deutschland (AHD) befindet, ein entsprechendes Modellprojekt vereinbart. Damit nutzen AOK und GEHE/AHD den Gestaltungsspielraum, den der Gesetzgeber durch das im letzten Jahr in Kraft getretene Masernschutzgesetz gegeben hat. „Unser gemeinsames Ziel ist es, die Impfquote deutlich zu erhöhen“, sagt Andreas Thiede, Vorsitzender der Geschäftsführung bei GEHE. „Die Apotheken sind startklar und freuen sich auf diese neue Aufgabe. Durch umfassende Schulungen der AKADEMIE von GEHE & Alliance Healthcare Deutschland und unsere Kompetenz in Impfstofffragen sind wir bestens auf die bevorstehenden Gripeschutzimpfungen vorbereitet“, so Thiede. Die Impfquote liegt in Deutschland bei den über 60-jährigen bei etwa 35 Prozent, laut Weltgesundheitsorganisation sollten es 75 Prozent sein.

Positive Erfahrungen in anderen europäischen Ländern

AOK-Landesdirektorin Iris Kröner betonte, dass die Gripeschutzimpfungen in Apotheken ein zusätzliches Angebot neben der bewährten Grippeimpfung durch die Hausärzte darstelle und gleichzeitig die medizinische Versorgung der AOK-Versicherten verbessere. Erfahrungen in anderen europäischen Ländern wie Dänemark, Frankreich, Schweiz oder Großbritannien hätten gezeigt, dass sich mit solchen Angeboten in Apotheken die Impfquote deutlich steigern lasse. Angesprochen wurden vor allem Menschen, die sich sonst nicht haben impfen lassen. „Wir wollen in den Apotheken vor Ort einen niederschweligen Zugang vor allem auch für Menschen anbieten,

die keinen Hausarzt haben oder diesen nur selten aufsuchen. Das sollte doch im Interesse aller sein“, so Kröner. Und genau das sei in der laufenden Impfsaison wichtiger denn je. Grund: Durch den zunehmenden Wegfall der Corona-Beschränkungen sind die Menschen wieder anfälliger für Grippeviren geworden. „Deshalb sollte dieses Angebot jetzt unbedingt genutzt werden“, so Gönna Schneil, Leiterin der AKADEMIE von GEHE & Alliance Healthcare Deutschland.

Hintergrundinformationen:

Zur Modellregion gehören die Städte Lübeck, Kiel, Flensburg, Schleswig, Rendsburg, Eckernförde und die Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Schleswig-Flensburg, Rendsburg-Eckernförde, Plön und Ostholstein. Die Teilnahme der Apotheken ist freiwillig. Geimpft werden können Versicherte der AOK NORDWEST im Alter ab 18 Jahren. Eine Impfung in der Apotheke ist (wie auch beim Arzt) nicht möglich bei einer akuten Infektion, Fieber, Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil des Impfstoffs, bei geplanten operativen Eingriffen in den kommenden drei Tagen, einer Behandlung von Störungen der Blutgerinnung und in der Schwangerschaft. Gripeschutzimpfungen in Apotheken macht das zum 1. März 2020 in Kraft getretene Masernschutzgesetz möglich.

Über die AOK NORDWEST

Die AOK NORDWEST mit Sitz in Dortmund zählt zu den zehn größten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Die über 7.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten in den 86 AOK-Kundencentern rund 2,9 Millionen Versicherte (davon 2,2 Millionen in Westfalen-Lippe und fast 700.000 in Schleswig-Holstein) Das Haushaltsvolumen beläuft sich auf 10,8 Milliarden Euro. Über 95 Prozent der geplanten Ausgaben werden direkt in die Gesundheit der Versicherten investiert.

Über GEHE

Das pharmazeutische Großhandelsunternehmen GEHE Pharma Handel GmbH ist Mitglied von Walgreens Boots Alliance. Aus 18 Niederlassungen beliefert GEHE täglich bundesweit Apotheken mit Arzneimitteln und trägt damit zur sicheren Arzneimittelversorgung in Deutschland bei. Über die Apotheken-Kooperation gesund leben - mit 2.100 Mitgliedern und über 60 Industriepartnern eine der stärksten Apotheken-Kooperationen Deutschlands - unterstützt der Stuttgarter Pharmagroßhändler seine Kunden außerdem offline wie online mit spezialisierten Dienstleistungen und Services im Apothekenmanagement und -marketing. gesund leben setzt dabei den Fokus auf die Digitalisierung, um der lokalen Apotheke passende Lösungen entlang der gesamten Customer Journey anzubieten und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Apotheke-vor-Ort zu stärken. www.gehe.de

Ihre Gesprächspartner:

Jens Kuschel, Pressesprecher AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse. Edisonstraße 70, 24145 Kiel Telefon: 0800 2655-505528 E-Mail: presse@nw.aok.de	Tanja Wilcke-Pasternacki, Head of Communications GEHE Pharma Handel GmbH Neckartalstraße 153, 70376 Stuttgart Telefon: 0711 57719 425 E-Mail: presse@gehe.de
--	---